

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Bargeldloses Zahlungssystem Catering Services / Informationen nach Datenschutzgrundverordnung

Evonik Catering Services GmbH [ECS] betreibt ein bargeldloses Zahlungssystem [BLZS] in den Mitarbeiterrestaurants von Evonik. Hier finden Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem System und Ihre datenschutzbezogenen Rechte.

1. Wer ist verantwortlich? An wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Evonik Catering Services GmbH, Lipper Weg 201, 45772 Marl, Telefon +49 2365 49-6507.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an den Konzerndatenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen mit seinem Team auch im Falle von Auskunftersuchen, Anregungen oder bei Beschwerden als Ansprechpartner zur Verfügung steht: Evonik Industries AG, Konzerndatenschutz, Rellinghauser Straße 1-11, 45128 Essen, Telefon +49 201 177-215; E-Mail: privacy-policy@evonik.com.

2. Welche Datenkategorien verarbeiten wir und woher stammen die Daten?

A) Mitarbeiterstammdaten, wie z.B. Name, Vorname, Konzern-ID, Standort, Firma/Arbeitgeber (von Evonik Technology & Infrastructure GmbH [ETI] /Werk-schutz). **B)** Aus den Mitarbeiterstammdaten abgeleitete Benutzergruppe (z.B. Preis Interne | Preis externer Gast). **C)** Transaktionsdaten, z.B. Daten über Aufwertungen und Entwertungen. **D)** Daten über Kontoverbindungen bei Nutzung von Lastschriftverfahren (EC- oder Online-Aufwertung). **E)** Artikeldaten (nur bei Automatenverkäufen).

3. Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken und auf folgender Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (neu) (BDSG neu):

A) Zur Durchführung unserer Verträge mit Ihrem Arbeitgeber, d.h. beispielsweise zur Preisermittlung oder zu Abrechnungszwecken (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO). **B)** Zur Erfüllung diverser gesetzlicher Vorgaben (wie z.B. Steuergesetze, gesetzliche Buchführung) (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll-, Melde- und Dokumentationspflichten. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

C) Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Beispiele für solche Fälle sind: Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, statistische Auswertungen, Qualitätskontrolle, Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen und Missbrauchskontrolle.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen bzw. Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. – Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Hauses ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

A) IT-Dienstleister und ETI (Bereitstellung/Unterstützung/Wartung von EDV/IT-Anwendungen, Hosting, Archivierung; Abwicklung Kartenhandling, Aktualisierung Mitarbeiterstammdaten).

B) Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung.

C) Evonik Industries AG / Financial Services (zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs über Kreditinstitute).

D) Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag).

Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Ihre Daten werden von uns nicht an eine internationale Organisation übermittelt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dieses für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, ansonsten werden diese Daten regelmäßig gelöscht.

Ausnahmen: **A)** Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. **B)** Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt. – Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. – Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (neu). – Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG (neu)). Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie z.B. unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infotehk/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Nutzung des BLZS von ECS müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Initialisierung, die Aufwertung und die Abwertung der eingesetzten Chipkarte und für den Bezahlvorgang an der Kasse erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese personenbezogenen Daten besteht nur noch die Möglichkeit, nicht-personenbezogene Karten („Gästekarten“) im BLZS einzusetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an: Evonik Industries AG, Konzerndatenschutz, Rellinghauser Straße 1-11, 45128 Essen, E-Mail: privacy-policy@evonik.com.